Reading excerpt

Wickel und Auflagen (mit DVD)
of Sonn / Baumgärtner / Merk
Publisher: MVS Medizinverlage Stuttgart

http://www.narayana-verlag.com/b16170

In the Narayana webshop you can find all english books on homeopathy, alternative medicine and a healthy life.

Copying excerpts is not permitted.
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, Germany
Tel. +49 7626 9749 700
Email info@narayana-verlag.com
http://www.narayana-verlag.com
Inhaltsverzeichnis

I
Grundlagen zu Wickeln und Auflagen ................................................................. 3

1 Geschichtelicher Hintergrund und Grundsätzliches zu Wickeln und
Auflagen .................................................................................................................. 4
1.1 Wickel-Anwendungen/äußere Anwendungen in der Geschichte der (Natur-)Heilkunde ................................. 4
1.2 Wickel-Anwendungen in der Pflege ............................................................... 7
1.3 Grundsätzliches zu Wickeln und Auflagen .................................................. 7
1.3.1 Definitionen ............................................................................................... 7
1.3.2 Sinn, Zweck und Wirkung von Wickeln und Auflagen .............................. 7
1.3.3 Grenzen und Gefahren im Umgang mit Wickeln und Auflagen ................. 8
1.3.4 Besonderheiten und Regeln für Wickel und Auflagen bei Kindern ............ 8
2 Allgemeine praktische Tipps ............................................................................. 9
2.1 Allgemeine Grundsätze und Grundregeln .................................................. 9
2.2 Das benötigte Material ................................................................................. 10
2.2.1 Wickeltücher – rasch bei der Hand ......................................................... 10
2.3 Grundsätzliches zur Durchführung .............................................................. 14
2.4 Tipps für Anfänger zur praktischen Umsetzung von Wickeln und Auflagen im Pflegealltag ......................... 17
2.5 Sind Wickel zu zeitaufwändig? ..................................................................... 18

II
Anwendungen von Wickeln und Auflagen ......................................................... 21

3 Heiße Wickel und Auflagen (Intensive Wärmeanwendungen) .......................... 22
3.1 Feuchte-heiße Wickel und Auflagen ............................................................ 23
3.1.1 Feuchte-heisser Gelenkwickel ................................................................. 25
3.1.2 Feuchte-heiße Bauchauflage ................................................................. 25
3.1.3 Feuchte-heiße Brustauflage ..................................................................... 27
3.1.4 Feuchte-heiße Nierenauflage ................................................................. 28
3.1.5 Dampfkompresse .................................................................................... 30
3.1.6 Tipps zur Dampfkompresse bei Kindern ................................................ 30
3.1.7 „Ruckzuck“-Dampfkompresse ............................................................... 30
3.1.8 Kartoffelauflage ...................................................................................... 32
3.1.9 Heublumensäckchen ............................................................................. 35
3.1.10 Leinsamenkompresse ........................................................................... 36
4 **Temperierte Wickel und Auflagen (milde Wärmeanwendungen) ------- 38**

<table>
<thead>
<tr>
<th>4.1 Ölkompresse</th>
<th>39</th>
<th>4.3 Körperwarne Quarkauflage</th>
<th>44</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>4.1.1 Tipps zu Ölkompresen bei Kindern</td>
<td>41</td>
<td>4.4 Kompressen mit Salben und Pasten</td>
<td>45</td>
</tr>
<tr>
<td>4.2 Zwiebelauflage</td>
<td>42</td>
<td>4.5 Bienenwachskompresse</td>
<td>46</td>
</tr>
<tr>
<td>4.2.1 Zwiebel-Ohrenauflage</td>
<td>42</td>
<td>4.6 Kamillenkomppresse (feucht-warm)</td>
<td>47</td>
</tr>
<tr>
<td>4.2.2 Zwiebelauflage auf Brust, Rücken oder Fußsohlen</td>
<td>44</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

5 **Anwendungen mit hautreizenden Substanzen ............................... 49**

| 5.1 Senfkompresse | 50 |
| 5.2 Meerrettichauflage | 51 |
| 5.3 Ingwerkomppresse | 52 |

6 **Kälteanwendungen ........................................................................ 54**

| 6.1 Kalte Wickel nach Kneipp am Beispiel des Lendenwinkels | 55 |
| 6.2 Prießnitz-Halswickel | 56 |
| 6.3 Eisianwendungen | 56 |
| 6.4 Erbsensäckchen | 57 |
| 6.5 Wadenwickel | 58 |
| 6.6 Quarkauflage | 60 |
| 6.5.1 Lau-kühle Waschung als Alternative zum Wadenwickel | 60 |
| 6.7 Zitronenauflage (kühl) | 62 |

7 **Sonstige Wickel und Auflagen .................................................... 63**

| 7.1 Auflagen mit Alkohol und Essenzen | 63 |
| 7.2 Dunstwickel mit Arnika-Essenz | 65 |
| 7.3 Heilerde-Anwendung | 65 |
| 7.4 Kohlauflage | 67 |
| 7.5 Bockshornkleauflage | 68 |
| 7.6 Kirschkerrenäckchen | 69 |
| 7.7 Kräutersäckchen und -kissen (trocken) | 70 |

8 **Profi-Hintergrundwissen .............................................................. 71**

| 8.1 Wickel und Auflagen in speziellen Bereichen der Pflege | 72 |
| 8.1.1 Wickel und Auflagen in der Altenpflege | 72 |
| 8.1.2 Wickel und Auflagen in der ambulanten Pflege | 72 |
| 8.1.3 Wickel und Auflagen in der Kinderkrankenpflege | 72 |
| 8.1.4 Wickel und Auflagen in der Gynäkologie und Geburtshilfe | 73 |
| 8.1.5 Wickel und Auflagen in der psychiatrischen Pflege | 73 |
| 8.1.6 Wickel und Auflagen bei Patientinnen mit schweren, chronischen Schmerzen | 74 |
| 8.1.7 Wickel und Auflagen bei Palliativpatientinnen | 74 |
Zunächst zur Sprache: Es ist in der deutschen Sprache leider nicht möglich, eine Form zu wählen, in der sich Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen fühlen können. Üblicherweise sind es die Leserinnen, die sich als „Kollege“ oder „Patient“ usw. mitgemeint fühlen müssen und darin auch im Laufe ihres Lebens eine beachtliche Anpassungsfähigkeit entwickelt haben. Was mich dazu bewogen hat, in diesem Buch durchgängig im Personenbezug die weibliche Form zu wählen, ist zum einen die Tatsache, dass ein Großteil der Pflegenden Frauen sind und somit vermutlich auch Frauen als Leserinnen die Mehrzahl sein werden; zum anderen traut ich Männern einfach dieselbe Anpassungsfähigkeit zu, sich mitgemeint und angesprochen zu fühlen, wie es sonst für Frauen selbstverständlich angenommen wird.
Sonn / Baumgärtner / Merk

**Wickel und Auflagen (mit DVD)**
Naturheilkundliche Pflegemethoden erfolgreich anwenden

120 pages, hb
publication 2014

More books on homeopathy, alternative medicine and a healthy life
[www.narayana-verlag.com](http://www.narayana-verlag.com)